

Neue Pflegelinie

Permanente Qualitätskontrolle ist bei uns selbstverständlich.

Allerhöchste Priorität hat dabei natürlich die 100%-ige Fahrzeugsicherheit. Diese zu jeder Zeit uneingeschränkt sicherzustellen ist dank unserem umfangreichen Qualitätssicherungssystem garantiert.

Doch auch Wertbeständigkeit und eine perfekte Optik sind ebenfalls wichtige

Bestandteile unserer Kontrolle.

Dabei haben wir eine Verschlechterung unserer Pflegelinie festgestellt. Wir haben nun neue Produkte eingeführt, welche unseren hohen Qualitätsansprüchen wieder genügen. Damit ist gewährleistet, dass die Konservierung und damit der Glanz und die Chemikalienbeständigkeit nach dem Aufpolieren wieder viele Monate anhält.

Damit Ihr Automobil wieder in neuem Glanz erstrahlt

Sie wollen den Wert Ihres Fahrzeuges erhalten. Eine gut erhaltene Lackierung schützt das Fahrzeug perfekt. Und Sie können sich erst noch an einem glänzenden Auto erfreuen.

Wie jedes Jahr bieten wir Ihnen die Gelegenheit, zu einem kostengünstigen Preis etwas für

den Werterhalt Ihres Fahrzeuges zu tun.

Je nach Lackzustand kommt der grosse oder kleine Service in Frage. Wir beraten Sie gerne.

Wie bereits letztes Jahr dehnen wir unsere Aktion bis Ende August aus!

Service klein

Fahrzeug von Hand polieren inkl. Fälzen

Konservieren mit Langzeitschutz

Komplette Innenreinigung

Steinschläge und Lackschäden ausbessern (grundieren und mit Pinsel retouchieren)

Kleinwagen	195.--
Mittelklasse	215.--
Oberklasse	240.--
Grossraum	260.--

Preise inkl. MwSt.

Service gross

2-stufige Maschinenpolitur

Konservieren mit Langzeitschutz

Komplette Innenreinigung

Steinschläge und Lackschäden ausbessern (grundieren und mit Pinsel retouchieren)

Kleinwagen	350.--
Mittelklasse	370.--
Oberklasse	390.--
Grossraum	410.--

Preise inkl. MwSt.

Wir bleiben in Führung

Vor einem Jahr hielten Sie unsere erste Ausgabe von Flückiger's Easy News in den Händen. Wer im Reparaturbusiness sein Einkommen hat, hat bezüglich Kommunikation keinen leichten Stand. Positive Gefühle zu vermitteln ist schwierig.

Wer setzt sich schon gerne mit einem Schaden am Auto auseinander? Niemand! Doch ein kleineres oder grösseres Malheur gehört nun mal zu einem Autoleben. Und wir freuen uns mit Ihnen, wenn der ganze Fall glimpflich abgelaufen ist und keine Personen zu Schaden gekommen sind.

Unser Betrieb existiert nun schon seit 42 Jahren. In Relation zur Geschichte des Automobils eine lange Zeit.

Wir ruhen uns jedoch nicht auf unseren Lorbeeren aus. Wir schauen in die Zukunft und sind permanent bestrebt, Optimierungen dort vorzunehmen, wo sie sinnvoll sind und von Ihnen gewünscht werden. Wir wollen unsere führende Position in der Instandsetzung und dem Schadenmanagement von verunfallten und beschädigten Automobilen weiter ausbauen.

Unser internes Motto für das aktuelle Jahr

lautet denn auch: Wir bleiben in Führung.

Dass eine hohe Servicebereitschaft und perfekte Reparaturqualität ihren Preis hat, ist klar. Trotzdem ist eines unserer Ziele, eine hohe Preiswürdigkeit zu gewährleisten. Dass wir mit dieser Zielsetzung richtig liegen, beweist die gute Zusammenarbeit mit diversen starken Garagebetrieben, Importeuren, Leasinggesellschaften und allen führenden Versicherungsgesellschaften.

Unsere Leidenschaft sind perfekte Automobile - und dass sich ehemals beschädigte von unbeschädigten nicht unterscheiden.

Herzlich
Ihr Christoph Flückiger



Geschenkgutschein

Das ideale Geschenk, nicht nur für den Autofan.

Wollen Sie Freude und erst noch etwas Sinnvolles schenken, liegen Sie mit unserem Geschenkgutschein für eine Fahrzeugpolitur, Reinigung und Lackschädenausbesserung genau richtig.

Unsere attraktiven Preise der Frühjahrsaktion gelten für Geschenkgutscheine das ganze Jahr hindurch!



FLÜCKIGER AG
OFTRINGEN
www.blechschaden.ch

Wiggerweg 9
4665 Oftringen

Tel. 062 797 31 31
Fax 062 797 32 31

Oftringen, Frühling 02

Inhalt:

In eigener Sache

Geschenkgutschein

Was ist unfallfrei

Mitarbeiterportrait

Neue Pflegelinie

Frühjahrsaktion

Eine perfekt gepflegte Lackierung - schützt das Fahrzeug und erfreut mit schönem Glanz



Leidenschaft
perfekte Automobile



Leidenschaft
perfekte Automobile



Was ist unfallfrei?

Immer wieder geben die Begriffe "garantiert unfallfrei" und "Unfallwagen" zu Diskussionen Anlass. Obwohl sowohl die fachtechnischen wie auch rechtlichen Fakten eigentlich klar sind, haben selbst Fachleute Probleme mit der richtigen Interpretation.

Hier eine kurze Erklärung der Begriffe:

Unfallwagen

Der etwas antiquierte Begriff "Unfallwagen" wird in den Bewertungsrichtlinien BWR2000 vom +vffs, dem Fachverband der freiberuflichen Fahrzeug-Sachverständigen exakt definiert: "Ein Fahrzeug gilt als Unfallwagen, wenn eine erhebliche Schadeneinwirkung auf die primärtragende Fahrzeugstruktur erfolgte".

Daraus geht unmissverständlich hervor: Fahrzeuge moderner Bauart, welche Deformationselemente vor den primär tragenden Teilen haben, sind kaum von diesem Begriff betroffen. Eine Ausnahme sind sehr hochpreisige Fahrzeuge bei welchen sich rein wirtschaftlich gesehen auch Instandsetzungen lohnen, welche einige zehntausend Franken kosten. Wird ein solches Fahrzeug perfekt instand gestellt, ist es qualitativ und technisch einem unbeschädigten gleichzustellen, der Schaden muss jedoch unbedingt deklariert werden.

Garantiert unfallfrei

Dieser Begriff soll gerade im Occasionhandel Seriosität vermitteln. Tatsächlich wird er oft absolut falsch angewendet. Meistens wahrscheinlich nicht mal vorsätzlich. Hier die exakte fachtechnische Definition: "Ein Fahrzeug, das bisher keinen Unfallschaden erlitten hat, ist unfallfrei". Die Rechtsprechung ist hier unzweideutig: Ein Unfall ist ein plötzliches, nicht vorhersehbar eintretendes Ereignis. Wie gross und stark dieses Ereignis sein muss, ist nicht relevant. So gesehen kann beispielsweise von einem Unfall gesprochen werden, wenn eine Blumenvase vom 1. Stock eines Hauses auf die Motorhaube eines darunter parkierten Fahrzeuges fällt. Natürlich handelt es sich bei diesem Schaden um einen Bagatellschaden, welcher vom +vffs wie folgt beschrieben wird:

Bagatellschaden

Als Bagatellschaden werden geringfügige

Deformationen, kleinere Karosserie- oder Lackschäden bezeichnet. Ein Fahrzeug mit erlittenem Bagatellschaden ist nicht mehr unfallfrei, gilt jedoch nicht als Unfallwagen.

Demzufolge ist es äusserst gefährlich, den Begriff "Garantiert unfallfrei" zu verwenden. Wohl zigtausend Automobilisten dürften aufgrund der ausgestellten Kaufverträge auf Umtausch des Fahrzeuges oder Rückvergütung eines Teils des Kaufpreises klagen. Die richtige Bezeichnung lautet deshalb: "Garantiert kein Unfallfahrzeug".

Der weitaus grösste Teil des Schaden- volumens fällt in die Kategorie Bagatellschäden.

Dabei kann ein sogenannter Bagatellschaden auch mal über Fr. 10'000.-- kosten. Nicht die Schadenhöhe, sondern die Art der Beschädigung ist Grundlage einer korrekten Definition. Bei perfekter Instandstellung mit Originalersatzteilen und nach Anweisung des Fahrzeugherstellers durch einen kompetenten Reparaturbetrieb besteht nach der Instandstellung eines Bagatellschadens keinerlei technische oder optische Beeinträchtigung. In bestimmten Fällen kann jedoch trotzdem bei der Haftpflichtversicherung eine Entschädigung eines so genannten Minderwertes geltend gemacht werden.

Treten in Zusammenhang mit einer Instandstellung Probleme auf, handelt es sich in den meisten Fällen um mangelhaft ausgeführte Arbeiten. Gerade bei sehr komplexen Schäden mit hohem Schaden- volumen stellen wir immer wieder Pfusch fest. Hochpreisige Automobile werden bei Strukturschäden oft eingetauscht. Je billiger dann die Reparatur ausgeführt wird, umso mehr Profit liegt für den Händler drin. Deshalb wird oft gerichtet, was ersetzt werden sollte.

Eine "garantierte Unfallfreiheit" zu verlangen, ist deshalb nicht sinnvoll. Der Käufer sollte sich jedoch bestätigen lassen, dass das Fahrzeug garantiert keinen Strukturschaden hatte. Oder, falls dieser vorliegt, vom Reparaturbetrieb die Schaden- und Reparaturdokumentation verlangen, welche beweist, dass das Fahrzeug perfekt instand gestellt wurde.

Mitarbeiterportrait



Autoberufe sind Männerdomänen? Von wegen! Unsere gelernte Autolackiererin Miriam Gallardo beweist das Gegenteil.

Die junge, sympathische Frau steht "ihren Mann" tagtäglich.

Wir haben bei Miriam Gallardo nachgefragt:

Frau Gallardo, was hat Sie veranlasst, Autolackiererin zu werden?

Zuerst einmal haben mich Automobile schon immer fasziniert. Zudem wollte ich einen Beruf lernen, in dem ich produktiv tätig sein kann und mich an einem schönen Ergebnis erfreuen kann.

Aber in einer Carrosseriewerkstatt ist es doch schmutzig, da stinkt es nach Farbe und überall hat es Staub.

In einer modernen Werkstatt sind diese Vorurteile überholt. Natürlich, ganz ohne Immissionen geht es nicht. Doch dank aufwändiger Lüftungstechnik, zentraler Staubabsauganlage und dem ökologischen Wasserlacksystem, mit dem wir arbeiten, reduzieren sich die Belästigungen auf ein Minimum. Wenn dann noch die persönliche

Arbeitshygiene konsequent angewendet wird, ist der Beruf so "gesund" wie jeder andere auch.

Und wie arbeitet es sich in einem Team von lauter Männern?

Ich wurde von Beginn weg gut im Team aufgenommen. Wenn Vorurteile vorhanden waren, habe ich sie nicht bemerkt. Ich liebe exaktes, sauberes Arbeiten. Dank meinen Fähigkeiten habe ich mich schnell ins Team integriert und werde entsprechend akzeptiert. Da wir ausschliesslich an Automobilen arbeiten und die bearbeiteten Fahrzeuge allesamt noch sehr jung oder sogar ganz neu sind, ist die Arbeit natürlich auch sehr angenehm.

Wir danken Ihnen herzlich für das Interview und wünschen Ihnen weiterhin viel Befriedigung in Ihrer Arbeit.



Miriam Gallardo beim Finish

Jubiläum

Bereits die Lehre hat er in der Firma Flückiger AG absolviert. Nach einigen Wanderjahren ist er dann zurückgekehrt und steht nun schon seit 15 Jahren im Dienste der Firma.



Die Rede ist von Lackierchef **Hanspeter Bani**. Seine hohe Fachkompetenz und sein uner-

müdlischer Einsatz für allerhöchste Reparaturqualität und eine perfekte Optik tragen wesentlich zu der berühmten Flückiger-Qualität bei.

Seit einiger Zeit hat er zudem die Gesamtverantwortung für die Lehrlingsausbildung der Autolackierer. Er absolviert derzeit den Lehrmeisterkurs des Aargauischen Gewerbeverbandes.

Wir wünschen Hanspeter Bani weiterhin viel Befriedigung in seinem Beruf.



Ein beschädigtes Automobil ist nicht mehr unfallfrei - aber noch lange kein Unfallwagen

Ein perfekt instandgestelltes Auto ist von einem unbeschädigten nicht zu unterscheiden



Für den Zukunftswerkstoff Aluminium sind wir bestens gerüstet

Wir beschränken uns auf die Kernkompetenzen - mechanische Arbeiten erfolgen ausschliesslich im Markenbetrieb

